

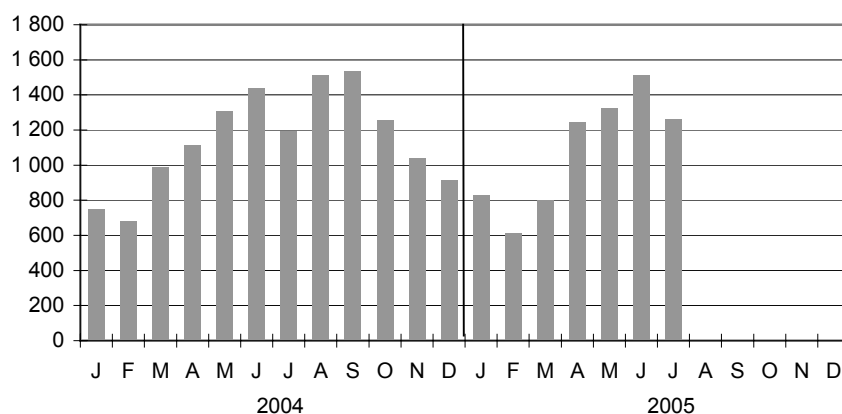
Statistischer Bericht

H I 1 - m 07/05

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juli 2005

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2005 ..	13

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2005 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H I 1 - m 07/05

** Bericht enthält Angaben, die alle Statisti-
schen Landesämter für ihren Bereich unter
gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe
gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Daten-
träger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts
 Außerorts
 Straßennummer
 Straßenklasse
 1=Autobahn
 2=Bundesstraßen
 3=Landesstraßen
 4=Kreisstraßen
 5=andere Straßen
 Charakteristik
 Kreuzung
 Einmündung/Anschluss
 Grundstücksein- oder -ausfahrt
 Steigung
 Gefälle
 Kurve
 Besonderheiten
 Schienengleicher Weg-
 übergang
 Fußgängerüberweg
 Fußgängerfurt
 Haltestelle
 Arbeitsstelle/Baustelle
 Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden
 1=Unfall mit Getöteten
 2=Unfall mit Schwerverletzten
 3=Unfall mit Leichtverletzten
 Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden
 4=Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden im engeren
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-
 schaft)
 6=Sonstiger Sachschadens-
 unfall unter Alkoholeinwir-
 kung
 Unfall mit Sachschaden ohne
 Alkoholeinwirkung
 5=Sonstiger Sachschadens-
 unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall
 2=Abbiegeunfall
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
 kehr
 6=Unfall im Längsverkehr
 7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das anfährt, an-
 hält oder im ruhenden Ver-
 kehr steht
 2=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das vorausfährt
 oder wartet
 3=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das seitlich in
 gleicher Richtung fährt
 4=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das entgegen-
 kommt
 5=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das einbiegt oder
 kreuzt
 6=Zusammenstoß zwischen
 Fahrzeug und Fußgänger
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf
 der Fahrbahn
 8/9=Abkommen von der Fahr-
 bahn nach rechts/links
 10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit
 Fehler der Fahrzeugführer
 Straßenbenutzung
 Geschwindigkeit
 Abstand
 Überholen
 Vorbeifahren
 Nebeneinanderfahren
 Vorfahrt, Vorrang
 Abbiegen, Wenden, Rück-
 wärtsfahren, Ein- und An-
 fahren
 Falsches Verhalten gegenüber
 Fußgängern
 Ruhender Verkehr, Ver-
 kehrssicherung
 Nichtbeachten der Beleuch-
 tungsvorschriften
 Ladung, Besetzung
 Andere Fehler beim Fahr-
 zeugführer
 Technische Mängel, Wartungs-
 mängel
 Falsches Verhalten der Fuß-
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-
 bahn
 Nichtbenutzen des Gehweges
 Nichtbenutzen der vorge-
 schriebenen Straßenseite
 Spielen auf oder neben der
 Fahrbahn
 Andere Fehler der Fußgänger
 Straßenverhältnisse
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der
 Fahrbahn
 Zustand der Straße
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-
 stand der Verkehrszeichen
 oder -einrichtungen
 Mangelhafte Beleuchtung der
 Straße
 Mangelhafte Sicherung von
 Bahnübergängen
 Witterungseinflüsse
 Sichtbehinderung
 Seitenwind
 Unwetter oder sonstige Witte-
 rungseinflüsse
 Hindernisse
 Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr
 Geschlecht
 Staatsangehörigkeit
 bei Ausländern auch nach
 Wohnsitz im In- oder Ausland
 Art der Verkehrsbeteiligung
 Kleinkraftrad
 Mofa 25
 Leichtkraftrad
 Kraftrad
 Kraftroller
 Motorrad
 Motorisierte Zweiräder
 Personenkraftwagen
 Kraftomnibus
 Reisebus
 Linienbus
 Schulbus
 Oberleitungsomnibus
 Liefer- und Lastkraftwagen
 Liefer- und Lastkraftwagen mit
 Spezialaufbau
 Sattelschlepper
 Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Juli 2005: 10 Straßenverkehrstote in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Juli 2005 auf Berlins Straßen 9 037 Straßenverkehrsunfälle, das sind 0,8 Prozent weniger als im Juli 2004. Bei 1 263 Unfällen mit Personenschaden (+5,5 Prozent) wurden zehn Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres waren es acht Personen) sowie 160 (+5,3 Prozent) schwer und 1 339 (+1,9 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 1,7 Prozent auf 7 774. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei 91 gegenüber 90 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Krad-Fahrer, drei Radfahrer, drei Fußgänger, einen Pkw-Fahrer und einen Pkw-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis Juli 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 67 779 Straßenverkehrsunfälle, 2,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 7 595 (+1,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 9 053 Personen (-0,2 Prozent), davon wurden wie in den ersten sieben Monaten des Vorjahres 40 getötet und 9 013 (-0,2 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent auf 60 184.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

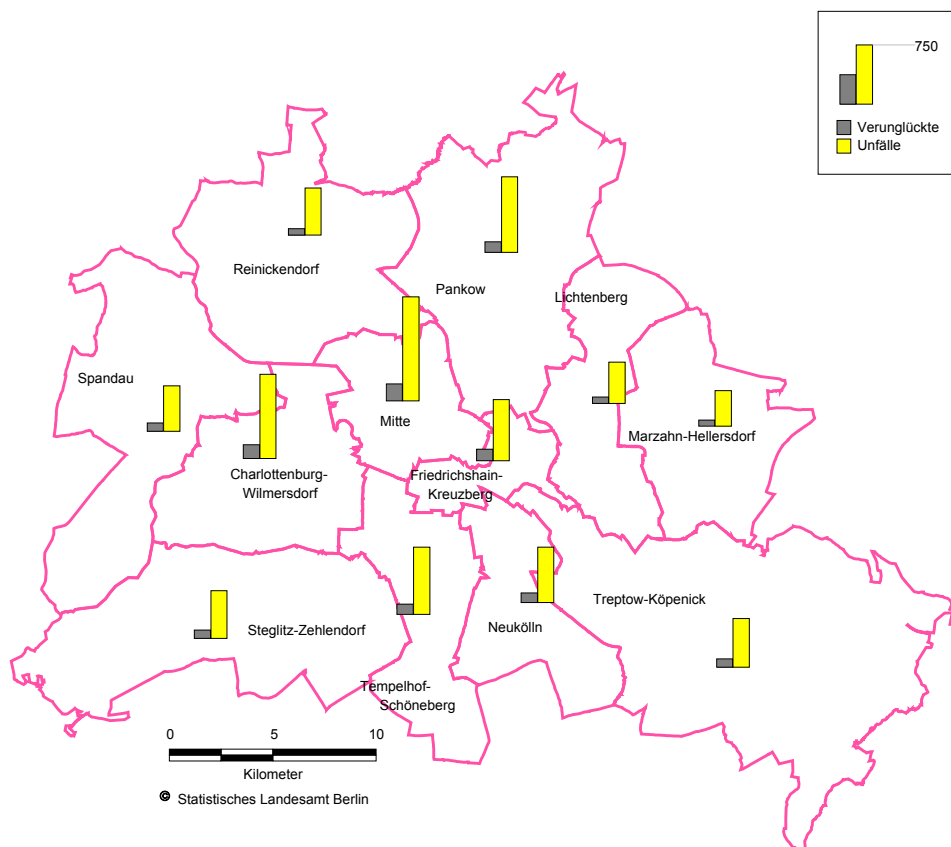
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juli			Januar bis Juli		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 037	9 107	-0,8	67 779	69 596	-2,6
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 263	1 197	5,5	7 595	7 471	1,7
Unfälle mit Sachschaden	4-6	7 774	7 910	-1,7	60 184	62 125	-3,1
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	90	78	15,4	640	672	-4,8
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	91	90	1,1	562	603	-6,8
Sonstige Sachschadensunfälle	5	7 593	7 742	-1,9	58 982	60 850	-3,1
Verunglückte insgesamt		1 509	1 474	2,4	9 053	9 070	-0,2
davon:							
Getötete		10	8	x	40	40	0,0
Verletzte		1 499	1 466	2,3	9 013	9 030	-0,2

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	30	19	11	9	2	22	2	20	6	14
Bundesstraßen	207	192	15	8	7	235	1	234	31	203
Andere Straßen	1 207	1 052	155	73	82	1 252	7	1 245	123	1 122
Insgesamt	1 444	1 263	181	90	91	1 509	10	1 499	160	1 339
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-3,2	x	x	x	x	x	x	x	–	x
Bundesstraßen	-1,0	0,5	x	–	x	-0,4	–	-0,4	x	-4,7
Andere Straßen	7,3	7,1	8,4	15,9	2,5	3,8	–	3,8	-0,8	4,4
Insgesamt	5,8	5,5	7,7	15,4	1,1	2,4	x	2,3	5,3	1,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Bezirken

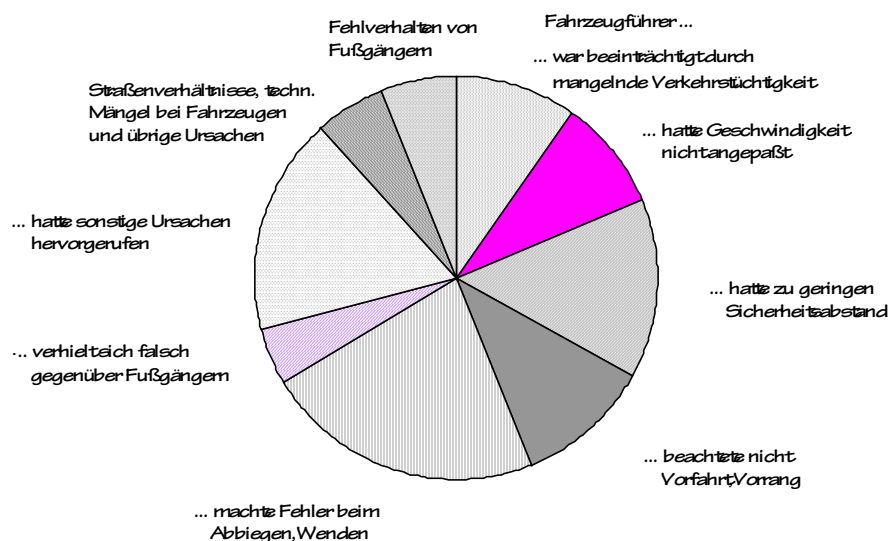
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 315	198	1 117	19	13	1 085	217	–	217	20	197
Friedrichshain - Kreuzberg.....	773	122	651	3	5	643	146	–	146	8	138
Pankow	956	116	840	6	8	826	136	1	135	19	116
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 062	141	921	10	16	895	174	1	173	20	153
Spandau	578	87	491	3	7	481	107	–	107	12	95
Steglitz - Zehlendorf.....	605	86	519	4	3	512	108	–	108	13	95
Tempelhof - Schöneberg.....	855	115	740	8	11	721	134	3	131	10	121
Neukölln	703	100	603	7	10	586	126	2	124	15	109
Treptow - Köpenick.....	617	92	525	5	2	518	111	–	111	13	98
Marzahn - Hellersdorf.....	450	66	384	11	5	368	80	–	80	9	71
Lichtenberg	525	72	453	7	3	443	86	1	85	7	78
Reinickendorf ...	598	68	530	7	8	515	84	2	82	14	68
Insgesamt	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160	1 339
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-0,4	-3,9	0,3	x	x	-1,2	-14,6	x	-13,9	x	-13,2
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-1,5	17,3	-4,4	x	x	-4,2	16,8	–	16,8	x	22,1
Pankow	-0,5	-7,2	0,5	x	x	0,7	-10,5	x	-11,2	–	-12,8
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-7,1	3,7	-8,5	x	x	-9,7	7,4	–	7,5	x	3,4
Spandau	13,3	17,6	12,6	x	–	13,7	13,8	x	15,1	–	17,3
Steglitz - Zehlendorf.....	6,9	-3,4	8,8	–	x	9,6	-9,2	–	-9,2	x	-6,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-5,8	-4,2	-6,1	x	x	-5,6	-9,5	x	-11,5	x	-9,7
Neukölln	3,5	20,5	1,2	x	x	0,2	34,0	x	31,9	x	31,3
Treptow - Köpenick.....	-1,9	7,0	-3,3	x	x	-1,7	5,7	x	9,9	x	4,3
Marzahn - Hellersdorf.....	-11,8	37,5	-16,9	x	–	-17,7	27,0	–	27,0	x	20,3
Lichtenberg	3,1	44,0	-1,3	x	x	-1,8	53,6	x	51,8	x	62,5
Reinickendorf ...	1,9	-10,5	3,7	–	x	3,4	-17,6	x	-19,6	x	-26,1
Insgesamt	-0,8	5,5	-1,7	15,4	1,1	-1,9	2,4	x	2,3	5,3	1,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	139	101	38	22	16	116	1	115	25	90
Abbiegeunfall	304	284	20	16	4	341	2	339	28	311
Einbiegen-, Kreuzenunfall	316	296	20	14	6	366	2	364	35	329
Überschreitenunfall	98	97	1	–	1	113	3	110	27	83
Unfall durch ruhenden Verkehr	124	93	31	10	21	98	–	98	9	89
Unfall im Längsverkehr	284	242	42	18	24	303	1	302	13	289
Sonstiger Unfall	179	150	29	10	19	172	1	171	23	148
Insgesamt	1 444	1 263	181	90	91	1 509	10	1 499	160	1 339
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	12,1	14,8	5,6	x	x	7,4	x	8,5	x	2,3
Abbiegeunfall	13,4	14,5	–	x	x	8,6	x	8,3	-22,2	12,3
Einbiegen-, Kreuzenunfall	6,0	11,7	x	x	x	10,9	–	11,0	x	8,2
Überschreitenunfall	-4,9	-4,0	x	x	x	-8,1	–	-8,3	–	-10,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	6,0	1,1	24,0	x	x	4,3	–	4,3	x	3,5
Unfall im Längsverkehr	-9,8	-17,1	x	x	x	-20,5	x	-20,7	x	-20,2
Sonstiger Unfall	27,9	35,1	–	x	x	38,7	x	37,9	x	42,3
Insgesamt	5,8	5,5	7,7	15,4	1,1	2,4	x	2,3	5,3	1,9

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2005



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	144	98	46	15	31	104	1	103	10	93
vorausfährt oder wartet .	237	205	32	11	21	253	–	253	9	244
seitlich in gleicher Richtung fährt	76	67	9	3	6	78	–	78	4	74
entgegenkommt	26	25	1	–	1	36	1	35	2	33
einbiegt oder kreuzt	545	507	38	27	11	629	4	625	61	564
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	146	145	1	–	1	167	3	164	37	127
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	3	2	2	–	4	–	4	3	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	46	26	20	13	7	32	1	31	4	27
nach links	29	18	11	8	3	21	–	21	4	17
Unfall anderer Art	190	169	21	11	10	185	–	185	26	159
Insgesamt	1 444	1 263	181	90	91	1 509	10	1 499	160	1 339
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	13,4	19,5	2,2	x	-16,2	23,8	x	22,6	–	25,7
vorausfährt oder wartet .	-18,0	-23,2	x	x	x	-28,1	–	-28,1	x	-27,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	26,7	28,8	x	x	–	27,9	–	27,9	x	32,1
entgegenkommt	x	x	–	x	x	x	x	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	7,7	11,4	-25,5	-28,9	x	10,4	x	10,2	7,0	10,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	3,5	2,8	x	–	x	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	–	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	39,4	x	x	x	x	18,5	x	14,8	–	x
nach links	-19,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	25,0	19,0	x	x	x	14,2	–	14,2	x	10,4
Insgesamt	5,8	5,5	7,7	15,4	1,1	2,4	x	2,3	5,3	1,9

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	81	–	81	11	70
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	147	2	145	19	126
Personenkraftwagen	583	2	581	35	546
Bussen	17	–	17	1	16
Güterkraftfahrzeugen	18	–	18	2	16
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	8	–	8	–	8
Kraftfahrzeugen zusammen	854	4	850	68	782
Fahrrädern	493	3	490	54	436
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	33	1	32	2	30
anderen Fahrzeugen	5	–	5	–	5
Fußgänger	149	3	146	36	110
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	26	–	26	1	25
65 Jahre und älter	21	1	20	9	11
Andere Personen	8	–	8	2	6
Insgesamt	1 509	10	1 499	160	1 339
darunter					
unter 15 Jahren	83	1	82	7	75
65 Jahre und älter	105	1	104	19	85
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	26,6	–	26,6	x	22,8
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	11,4	x	10,7	x	20,0
Personenkraftwagen	-9,2	–	-9,2	–	-9,8
Bussen	x	–	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-5,7	x	-5,9	-6,8	-5,8
Fahrrädern	16,8	x	16,7	22,7	16,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	6,5	x	3,2	–	3,4
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	4,9	–	5,0	2,9	5,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-23,5	–	-23,5	x	x
65 Jahre und älter	–	x	x	x	x
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	2,4	x	2,3	5,3	1,9
darunter					
unter 15 Jahren	-23,9	x	-24,8	x	-20,2
65 Jahre und älter	20,7	x	22,4	x	21,4

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 770	9,4	1 446	8,6	324	12,9
Verkehrstüchtigkeit	197	23,1	80	37,9	117	14,7
darunter Alkoholeinfluß	181	18,3	69	35,3	112	9,8
Straßenbenutzung	130	23,8	125	26,3	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	177	10,6	132	10,0	45	12,5
Abstand	291	-8,5	231	-18,1	60	66,7
Überholen	32	6,7	28	7,7	4	—
Vorbeifahren	4	x	4	x	—	x
Nebeneinanderfahren	80	29,0	65	22,6	15	x
Vorfahrt, Vorrang	215	-0,9	195	6,6	20	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	30	-25,0	26	-18,8	4	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	123	10,8	112	19,1	11	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	451	14,8	402	17,5	49	-3,9
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	91	21,3	91	21,3	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	51	-3,8	48	-7,7	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	x	3	x	—	—
Ladung, Besetzung	6	x	5	—	1	x
andere Ursachen	42	16,7	37	12,1	5	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	9	x	9	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	122	8,0	120	9,1	2	x
Verkehrstüchtigkeit	9	x	8	x	1	—
darunter Alkoholeinfluß	9	x	8	x	1	—
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	102	-1,0	101	—	1	x
Nichtbenutzen des Gehweges	2	—	2	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—	—	—	—	—
andere Ursachen	9	x	9	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	85	73,5	70	79,5	15	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	80	63,3	65	66,7	15	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	5	x	5	x	—	—
Sichtbehinderung	5	x	5	x	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	10	x	7	—	3	x
Sonstige Ursachen	2	—	—	x	2	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	2 004	11,1	1 658	10,4	346	15,0

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2005 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Freitag	73	63	–	12	51	5	5	–	12	64
2. Samstag	39	30	1	1	28	6	3	1	2	32
3. Sonntag	35	23	–	4	19	5	7	–	4	24
4. Montag	67	65	–	4	61	1	1	–	5	66
5. Dienstag	57	50	–	5	45	4	3	–	5	51
6. Mittwoch	68	59	1	4	54	4	5	1	5	61
7. Donnerstag	48	42	1	6	35	2	4	1	7	44
8. Freitag	51	48	–	3	45	1	2	–	3	50
9. Samstag	41	29	–	2	27	7	5	–	2	30
10. Sonntag	37	31	–	6	25	3	3	–	6	28
11. Montag	57	53	1	4	48	2	2	1	4	61
12. Dienstag	59	53	–	7	46	4	2	–	7	54
13. Mittwoch	60	56	–	9	47	2	2	–	9	62
14. Donnerstag	55	50	–	6	44	1	4	–	7	48
15. Freitag	52	50	–	5	45	–	2	–	5	57
16. Samstag	37	33	1	3	29	2	2	1	3	40
17. Sonntag	31	26	1	3	22	2	3	1	4	27
18. Montag	46	41	–	4	37	2	3	–	4	47
19. Dienstag	36	31	–	3	28	4	1	–	3	35
20. Mittwoch	38	35	–	5	30	2	1	–	5	33
21. Donnerstag	46	40	–	7	33	4	2	–	8	40
22. Freitag	40	32	–	6	26	4	4	–	7	32
23. Samstag	20	16	1	1	14	3	1	1	1	17
24. Sonntag	33	27	1	3	23	2	4	1	4	27
25. Montag	53	47	–	6	41	2	4	–	7	58
26. Dienstag	37	34	–	2	32	2	1	–	3	34
27. Mittwoch	41	39	1	3	35	–	2	1	4	47
28. Donnerstag	48	44	–	4	40	2	2	–	5	47
29. Freitag	67	58	–	13	45	7	2	–	14	56
30. Samstag	42	33	1	1	31	3	6	1	1	35
31. Sonntag	30	25	–	4	21	2	3	–	4	32
Insgesamt	1 444	1 263	10	146	1 107	90	91	10	160	1 339
Montag	223	206	1	18	187	7	10	1	20	232
Dienstag	189	168	–	17	151	14	7	–	18	174
Mittwoch	207	189	2	21	166	8	10	2	23	203
Donnerstag	197	176	1	23	152	9	12	1	27	179
Freitag	283	251	–	39	212	17	15	–	41	259
Samstag	179	141	4	8	129	21	17	4	9	154
Sonntag	166	132	2	20	110	14	20	2	22	138

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	83	22	1	33	26	1	–	–	1	–
männlich	50	7	–	27	15	1	–	–	1	–
weiblich	33	15	1	6	11	–	–	–	–	–
15 – 18	49	6	10	23	8	1	–	–	1	–
männlich	26	2	7	15	–	1	–	–	1	–
weiblich	23	4	3	8	8	–	–	–	–	–
18 – 21	74	40	14	12	4	1	1	–	–	–
männlich	40	18	11	8	–	1	1	–	–	–
weiblich	34	22	3	4	4	–	–	–	–	–
21 – 25	148	77	23	35	8	1	–	1	–	–
männlich	83	39	17	17	6	1	–	1	–	–
weiblich	65	38	6	18	2	–	–	–	–	–
25 – 30	204	72	38	79	11	–	–	–	–	–
männlich	127	35	27	54	8	–	–	–	–	–
weiblich	77	37	11	25	3	–	–	–	–	–
30 – 35	165	57	29	64	9	–	–	–	–	–
männlich	95	24	26	35	6	–	–	–	–	–
weiblich	70	33	3	29	3	–	–	–	–	–
35 – 40	164	70	24	57	8	1	–	1	–	–
männlich	105	34	17	45	5	1	–	1	–	–
weiblich	59	36	7	12	3	–	–	–	–	–
40 – 45	167	58	33	55	16	1	–	–	1	–
männlich	102	26	25	37	9	1	–	–	1	–
weiblich	65	32	8	18	7	–	–	–	–	–
45 – 50	118	46	21	39	8	2	1	–	–	1
männlich	74	22	18	25	5	1	–	–	–	1
weiblich	44	24	3	14	3	1	1	–	–	–
50 – 55	84	38	12	22	9	–	–	–	–	–
männlich	49	21	9	13	5	–	–	–	–	–
weiblich	35	17	3	9	4	–	–	–	–	–
55 – 60	80	30	13	21	10	1	–	–	–	1
männlich	40	11	11	13	3	1	–	–	–	1
weiblich	40	19	2	8	7	–	–	–	–	–
60 – 65	64	22	6	22	11	–	–	–	–	–
männlich	35	13	5	12	5	–	–	–	–	–
weiblich	29	9	1	10	6	–	–	–	–	–
65 – 70	52	22	3	14	8	–	–	–	–	–
männlich	25	8	2	10	2	–	–	–	–	–
weiblich	27	14	1	4	6	–	–	–	–	–
70 – 75	23	12	–	6	4	–	–	–	–	–
männlich	13	6	–	5	2	–	–	–	–	–
weiblich	10	6	–	1	2	–	–	–	–	–
75 und mehr	30	11	1	7	9	1	–	–	–	1
männlich	10	3	1	4	2	–	–	–	–	–
weiblich	20	8	–	3	7	1	–	–	–	1
Zusammen	1 505	583	228	489	149	10	2	2	3	3
männlich	874	269	176	320	73	8	1	2	3	2
weiblich	631	314	52	169	76	2	1	–	–	1
ohne Angabe	4	–	–	4	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 509	583	228	493	149	10	2	2	3	3

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	7	4	–	2	1	75	18	1	30	25
männlich	6	3	–	2	1	43	4	–	24	14
weiblich	1	1	–	–	–	32	14	1	6	11
15 – 18	10	–	3	5	2	38	6	7	17	6
männlich	6	–	1	5	–	19	2	6	9	–
weiblich	4	–	2	–	2	19	4	1	8	6
18 – 21	7	5	–	2	–	66	34	14	10	4
männlich	3	2	–	1	–	36	15	11	7	–
weiblich	4	3	–	1	–	30	19	3	3	4
21 – 25	8	–	1	3	4	139	77	21	32	4
männlich	3	–	1	–	2	79	39	15	17	4
weiblich	5	–	–	3	2	60	38	6	15	–
25 – 30	13	2	3	6	1	191	70	35	73	10
männlich	8	1	2	5	–	119	34	25	49	8
weiblich	5	1	1	1	1	72	36	10	24	2
30 – 35	15	2	4	5	3	150	55	25	59	6
männlich	8	–	3	2	2	87	24	23	33	4
weiblich	7	2	1	3	1	63	31	2	26	2
35 – 40	20	5	3	8	4	143	65	20	49	4
männlich	12	3	1	5	3	92	31	15	40	2
weiblich	8	2	2	3	1	51	34	5	9	2
40 – 45	22	7	7	4	4	144	51	26	50	12
männlich	15	5	6	2	2	86	21	19	34	7
weiblich	7	2	1	2	2	58	30	7	16	5
45 – 50	12	2	3	5	1	104	43	18	34	6
männlich	11	1	3	5	1	62	21	15	20	3
weiblich	1	1	–	–	–	42	22	3	14	3
50 – 55	8	1	3	2	1	76	37	9	20	8
männlich	4	–	2	1	1	45	21	7	12	4
weiblich	4	1	1	1	–	31	16	2	8	4
55 – 60	11	3	1	2	4	68	27	12	19	5
männlich	3	–	1	1	1	36	11	10	12	1
weiblich	8	3	–	1	3	32	16	2	7	4
60 – 65	8	–	1	5	2	56	22	5	17	9
männlich	3	–	1	2	–	32	13	4	10	5
weiblich	5	–	–	3	2	24	9	1	7	4
65 – 70	7	2	–	3	2	45	20	3	11	6
männlich	2	1	–	1	–	23	7	2	9	2
weiblich	5	1	–	2	2	22	13	1	2	4
70 – 75	5	2	–	–	3	18	10	–	6	1
männlich	3	1	–	–	2	10	5	–	5	–
weiblich	2	1	–	–	1	8	5	–	1	1
75 und mehr	7	–	1	2	4	22	11	–	5	4
männlich	2	–	1	–	1	8	3	–	4	1
weiblich	5	–	–	2	3	14	8	–	1	3
Zusammen	160	35	30	54	36	1 335	546	196	432	110
männlich	89	17	22	32	16	777	251	152	285	55
weiblich	71	18	8	22	20	558	295	44	147	55
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	–	–	4	–
Insgesamt	160	35	30	54	36	1 339	546	196	436	110

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	9 850	1 220	8 630	116	62	8 452	1 431	3	1 428	150	1 278
Friedrichshain - Kreuzberg.....	6 016	649	5 367	49	45	5 273	770	2	768	71	697
Pankow	6 505	723	5 782	52	68	5 662	866	2	864	124	740
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	8 369	913	7 456	76	63	7 317	1 113	6	1 107	105	1 002
Spandau	3 863	447	3 416	33	24	3 359	535	2	533	64	469
Steglitz - Zehlendorf.....	5 289	593	4 696	43	43	4 610	716	5	711	92	619
Tempelhof - Schöneberg.....	6 642	714	5 928	57	58	5 813	826	3	823	82	741
Neukölln	5 407	606	4 801	42	52	4 707	710	5	705	78	627
Treptow - Köpenick.....	4 553	524	4 029	34	29	3 966	629	4	625	76	549
Marzahn - Hellersdorf.....	3 298	361	2 937	55	46	2 836	435	1	434	44	390
Lichtenberg	3 715	353	3 362	34	27	3 301	413	3	410	36	374
Reinickendorf ...	4 272	492	3 780	49	45	3 686	609	4	605	61	544
Insgesamt	67 779	7 595	60 184	640	562	58 982	9 053	40	9 013	983	8 030
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-0,9	1,6	-1,3	20,8	-20,5	-1,3	-0,7	x	-0,6	6,4	-1,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4,1	0,6	4,5	44,1	-10,0	4,4	0,5	x	0,8	10,9	-0,1
Pankow	-9,1	-2,8	-9,9	-34,2	13,3	-9,8	-6,7	x	-6,8	0,8	-8,0
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-9,3	8,3	-11,1	-9,5	8,6	-11,3	9,7	x	9,4	8,2	9,5
Spandau	1,7	3,7	1,4	3,1	x	1,4	-0,4	x	-0,2	10,3	-1,5
Steglitz - Zehlendorf.....	4,5	10,6	3,8	-18,9	-2,3	4,1	7,3	x	6,8	-2,1	8,2
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,7	-10,9	-2,8	-17,4	-18,3	-2,4	-15,0	x	-14,9	-12,8	-15,1
Neukölln	0,7	15,9	-0,9	-16,0	-3,7	-0,7	14,7	x	14,4	23,8	13,4
Treptow - Köpenick.....	3,2	4,0	3,1	-17,1	-29,3	3,7	4,1	x	4,7	13,4	3,6
Marzahn - Hellersdorf.....	-4,6	1,1	-5,3	22,2	9,5	-5,9	-4,4	x	-3,6	-6,4	-3,2
Lichtenberg	-8,4	-11,8	-8,0	-10,5	-40,0	-7,6	-10,4	–	-10,5	-44,6	-4,8
Reinickendorf ...	-3,7	1,2	-4,3	-3,9	21,6	-4,5	0,7	x	–	-7,6	0,9
Insgesamt	-2,6	1,7	-3,1	-4,8	-6,8	-3,1	-0,2	–	-0,2	0,4	-0,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	192	139	53	44	9	173	3	170	25	145
Bundesstraßen	1 205	1 084	121	63	58	1 320	10	1 310	156	1 154
Andere Straßen	7 400	6 372	1 028	533	495	7 560	27	7 533	802	6 731
Insgesamt	8 797	7 595	1 202	640	562	9 053	40	9 013	983	8 030
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-4,5	-10,3	15,2	12,8	x	-17,2	x	-18,3	x	-21,2
Bundesstraßen	-0,2	1,3	-11,7	-10,0	-13,4	-0,6	x	-0,8	6,1	-1,7
Andere Straßen	0,8	2,0	-5,9	-5,3	-6,4	0,4	-15,6	0,4	-0,7	0,6
Insgesamt	0,6	1,7	-5,7	-4,8	-6,8	-0,2	–	-0,2	0,4	-0,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	867	579	288	178	110	676	12	664	147	517
Abbiegeunfall	1 770	1 629	141	108	33	1 976	3	1 973	181	1 792
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 880	1 695	185	151	34	2 060	4	2 056	187	1 869
Überschreitenunfall	770	760	10	4	6	865	12	853	224	629
Unfall durch ruhenden Verkehr	754	560	194	62	132	602	–	602	47	555
Unfall im Längsverkehr	1 773	1 553	220	87	133	1 953	3	1 950	89	1 861
Sonstiger Unfall	983	819	164	50	114	921	6	915	108	807
Insgesamt	8 797	7 595	1 202	640	562	9 053	40	9 013	983	8 030
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	5,1	6,0	3,2	-2,7	14,6	5,0	x	4,7	6,5	4,2
Abbiegeunfall	0,6	4,1	-27,7	-21,2	-43,1	3,1	x	3,1	-2,7	3,8
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,1	4,3	-14,4	-19,7	21,4	2,1	x	2,2	-3,1	2,8
Überschreitenunfall	-5,4	-5,6	x	–	x	-7,6	x	-7,5	-3,4	-8,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	14,9	18,9	4,9	5,1	4,8	16,9	x	17,1	–	18,8
Unfall im Längsverkehr	-6,1	-8,1	10,6	58,2	-7,6	-9,2	x	-9,3	12,7	-10,1
Sonstiger Unfall	2,2	6,4	-14,6	8,7	-21,9	3,5	x	3,2	3,8	3,1
Insgesamt	0,6	1,7	-5,7	-4,8	-6,8	-0,2	–	-0,2	0,4	-0,3

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	823	515	308	96	212	556	1	555	60	495
vorausfährt oder wartet .	1 602	1 421	181	53	128	1 787	–	1 787	43	1 744
seitlich in gleicher Richtung fährt	371	316	55	15	40	359	1	358	33	325
entgegenkommt	140	119	21	10	11	170	2	168	17	151
einbiegt oder kreuzt	3 161	2 850	311	251	60	3 531	8	3 523	327	3 196
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 162	1 157	5	–	5	1 292	14	1 278	300	978
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	23	20	3	2	1	21	–	21	6	15
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	268	142	126	78	48	175	12	163	31	132
nach links	221	107	114	79	35	133	1	132	29	103
Unfall anderer Art	1 026	948	78	56	22	1 029	1	1 028	137	891
Insgesamt	8 797	7 595	1 202	640	562	9 053	40	9 013	983	8 030
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	10,8	19,8	-1,6	14,3	-7,4	18,3	–	18,3	11,1	19,3
vorausfährt oder wartet .	-10,3	-11,6	1,1	39,5	-9,2	-14,4	–	-14,4	-18,9	-14,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	-2,9	-1,6	-9,8	x	-7,0	-4,8	–	-4,8	32,0	-7,4
entgegenkommt	14,8	24,0	x	x	x	31,8	x	30,2	x	29,1
einbiegt oder kreuzt	0,4	3,4	-20,7	-23,5	-6,3	2,7	x	2,8	-4,7	3,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-3,6	-3,6	–	x	x	-4,9	x	-4,9	1,7	-6,8
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	12,1	-0,7	31,3	34,5	26,3	-1,7	x	-7,9	-16,2	-5,7
nach links	-19,6	-23,6	-15,6	-16,0	-14,6	-29,3	x	-27,1	-23,7	-28,0
Unfall anderer Art	26,4	26,2	27,9	55,6	x	25,8	x	26,3	14,2	28,4
Insgesamt	0,6	1,7	-5,7	-4,8	-6,8	-0,2	–	-0,2	0,4	-0,3

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	339	–	339	41	298
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	809	11	798	142	656
Personenkraftwagen	3 779	10	3 769	192	3 577
Bussen	191	–	191	11	180
Güterkraftfahrzeugen	140	–	140	7	133
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	47	–	47	4	43
Kraftfahrzeugen zusammen	5 305	21	5 284	397	4 887
Fahrrädern	2 475	5	2 470	284	2 186
darunter im Alter von unter			–		
15 Jahren	227	1	226	19	207
anderen Fahrzeugen	24	–	24	–	24
Fußgänger	1 221	14	1 207	299	908
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	261	1	260	58	202
65 Jahre und älter	174	8	166	65	101
Andere Personen	28	–	28	3	25
Insgesamt	9 053	40	9 013	983	8 030
darunter					
unter 15 Jahren	694	2	692	89	603
65 Jahre und älter	666	10	656	113	543
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-2,3	x	-1,7	-6,8	-1,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	2,5	x	1,5	-7,2	3,6
Personenkraftwagen	-6,4	x	-6,5	-5,9	-6,5
Bussen	-1,0	–	-1,0	x	-4,8
Güterkraftfahrzeugen	-22,2	x	-21,8	x	-20,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	-36,5	–	-36,5	x	-28,3
Kraftfahrzeugen zusammen	-5,6	x	-5,7	-7,9	-5,6
Fahrrädern	13,6	x	13,8	12,3	14,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-0,9	–	-0,9	x	-1,4
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-0,7	x	-0,5	2,7	-1,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-6,1	x	-6,5	-13,4	-4,3
65 Jahre und älter	-3,9	x	-3,5	1,6	-6,5
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-0,2	–	-0,2	0,4	-0,3
darunter					
unter 15 Jahren	-6,0	x	-6,1	-3,3	-6,5
65 Jahre und älter	7,8	x	8,6	-11,0	13,8

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 528	-0,5	8 414	0,7	2 114	-5,1
Verkehrstüchtigkeit	1 148	-0,9	389	9,0	759	-5,2
darunter Alkoholeinfluß	1 087	-1,5	348	9,8	739	-6,1
Straßenbenutzung	664	7,1	625	6,1	39	25,8
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 055	-4,4	735	-6,5	320	0,6
Abstand	1 887	-8,4	1 540	-10,3	347	0,6
Überholen	181	13,1	169	25,2	12	x
Vorbeifahren	23	x	21	x	2	x
Nebeneinanderfahren	377	1,1	302	-1,9	75	15,4
Vorfahrt, Vorrang	1 335	0,1	1 152	3,5	183	-17,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	193	-15,7	166	-7,3	27	-46,0
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	807	5,6	705	7,3	102	-4,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 633	3,7	2 302	6,4	331	-12,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	704	-4,1	704	-4,1	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	275	16,0	265	13,2	10	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	15	x	13	x	2	x
Ladung, Besetzung	16	x	12	x	4	x
andere Ursachen	215	3,9	185	5,1	30	-3,2
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	61	-6,2	57	-8,1	4	x
Ursachen bei Fußgängern	901	-3,3	879	-3,8	22	x
Verkehrstüchtigkeit	70	27,3	61	29,8	9	x
darunter Alkoholeinfluß	69	35,3	60	36,4	9	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	788	-3,8	775	-4,2	13	x
Nichtbenutzen des Gehweges	8	x	8	x	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	1	x	1	x	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	x	3	x	–	–
andere Ursachen	31	-27,9	31	-27,9	–	–
Ursachen bei Straßenverhältnissen	359	-2,4	275	0,4	84	-10,6
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	346	-5,2	262	-3,3	84	-10,6
Ursachen bei Witterungseinflüssen	30	x	30	x	–	x
Sichtbehinderung	30	x	30	x	–	x
Seitenwind	–	x	–	x	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	42	-16,0	33	-21,4	9	x
Sonstige Ursachen	23	x	15	x	8	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	6	x	5	x	1	x
Insgesamt	11 950	-0,6	9 708	0,4	2 242	-4,8

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	694	180	2	227	261	2	–	–	1	1
männlich	421	77	1	159	168	2	–	–	1	1
weiblich	273	103	1	68	93	–	–	–	–	–
15 - 18	323	66	52	127	69	6	4	1	1	–
männlich	174	26	35	80	28	4	2	1	1	–
weiblich	149	40	17	47	41	2	2	–	–	–
18 - 21	521	281	75	87	63	1	1	–	–	–
männlich	294	145	58	50	33	1	1	–	–	–
weiblich	227	136	17	37	30	–	–	–	–	–
21 - 25	845	429	127	187	70	4	1	3	–	–
männlich	462	216	94	96	33	4	1	3	–	–
weiblich	383	213	33	91	37	–	–	–	–	–
25 - 30	1 050	450	144	336	87	2	–	2	–	–
männlich	576	203	117	192	41	2	–	2	–	–
weiblich	474	247	27	144	46	–	–	–	–	–
30 - 35	862	396	129	240	57	2	–	2	–	–
männlich	491	181	108	143	25	2	–	2	–	–
weiblich	371	215	21	97	32	–	–	–	–	–
35 - 40	984	431	155	285	76	3	–	3	–	–
männlich	577	183	129	186	52	3	–	3	–	–
weiblich	407	248	26	99	24	–	–	–	–	–
40 - 45	992	421	159	276	97	3	–	–	2	1
männlich	576	195	131	180	45	2	–	–	2	–
weiblich	416	226	28	96	52	1	–	–	–	1
45 - 50	716	318	103	190	67	3	1	–	–	2
männlich	420	155	79	120	38	2	–	–	–	2
weiblich	296	163	24	70	29	1	1	–	–	–
50 - 55	588	264	73	146	77	1	–	–	1	–
männlich	315	127	58	84	35	1	–	–	1	–
weiblich	273	137	15	62	42	–	–	–	–	–
55 - 60	412	163	56	105	58	1	–	–	–	1
männlich	228	76	51	67	22	1	–	–	–	1
weiblich	184	87	5	38	36	–	–	–	–	–
60 - 65	378	158	39	99	60	2	1	–	–	1
männlich	214	80	38	61	27	1	1	–	–	–
weiblich	164	78	1	38	33	1	–	–	–	1
65 - 70	289	111	19	83	52	2	–	–	–	2
männlich	147	56	17	46	20	2	–	–	–	2
weiblich	142	55	2	37	32	–	–	–	–	–
70 - 75	165	67	9	39	32	1	1	–	–	–
männlich	74	24	7	28	10	–	–	–	–	–
weiblich	91	43	2	11	22	1	1	–	–	–
75 und mehr	212	57	3	34	90	7	1	–	–	6
männlich	76	19	3	23	26	3	1	–	–	2
weiblich	136	38	–	11	64	4	–	–	–	4
Zusammen	9 031	3 792	1 145	2 461	1 216	40	10	11	5	14
männlich	5 045	1 763	926	1 515	603	30	6	11	5	8
weiblich	3 986	2 029	219	946	613	10	4	–	–	6
ohne Angabe	22	2	–	14	5	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 053	3 794	1 145	2 475	1 221	40	10	11	5	14

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	89	12	–	19	58	603	168	2	207	202
männlich	54	5	–	15	34	365	72	1	143	133
weiblich	35	7	–	4	24	238	96	1	64	69
15 - 18	45	5	8	19	13	272	57	43	107	56
männlich	26	2	6	14	4	144	22	28	65	24
weiblich	19	3	2	5	9	128	35	15	42	32
18 - 21	54	18	12	7	15	466	262	63	80	48
männlich	39	11	11	5	10	254	133	47	45	23
weiblich	15	7	1	2	5	212	129	16	35	25
21 - 25	60	14	16	8	20	781	414	108	179	50
männlich	34	11	12	1	9	424	204	79	95	24
weiblich	26	3	4	7	11	357	210	29	84	26
25 - 30	100	28	20	32	18	948	422	122	304	69
männlich	69	18	17	22	12	505	185	98	170	29
weiblich	31	10	3	10	6	443	237	24	134	40
30 - 35	89	17	27	26	16	771	379	100	214	41
männlich	50	6	21	15	5	439	175	85	128	20
weiblich	39	11	6	11	11	332	204	15	86	21
35 - 40	87	14	13	33	26	894	417	139	252	50
männlich	60	6	10	24	19	514	177	116	162	33
weiblich	27	8	3	9	7	380	240	23	90	17
40 - 45	105	21	32	31	20	884	400	127	243	76
männlich	69	15	29	16	9	505	180	102	162	36
weiblich	36	6	3	15	11	379	220	25	81	40
45 - 50	75	21	16	25	10	638	296	87	165	55
männlich	52	15	12	19	5	366	140	67	101	31
weiblich	23	6	4	6	5	272	156	20	64	24
50 - 55	70	14	17	22	15	517	250	56	123	62
männlich	39	9	12	13	5	275	118	46	70	30
weiblich	31	5	5	9	10	242	132	10	53	32
55 - 60	51	8	9	18	12	360	155	47	87	45
männlich	28	4	9	10	4	199	72	42	57	17
weiblich	23	4	–	8	8	161	83	5	30	28
60 - 65	45	9	10	14	11	331	148	29	85	48
männlich	32	7	10	9	5	181	72	28	52	22
weiblich	13	2	–	5	6	150	76	1	33	26
65 - 70	39	7	1	13	18	248	104	18	70	32
männlich	18	5	1	6	6	127	51	16	40	12
weiblich	21	2	–	7	12	121	53	2	30	20
70 - 75	23	6	–	7	10	141	60	9	32	22
männlich	14	3	–	6	5	60	21	7	22	5
weiblich	9	3	–	1	5	81	39	2	10	17
75 und mehr	51	1	1	10	37	154	55	2	24	47
männlich	15	1	1	4	9	58	17	2	19	15
weiblich	36	–	–	6	28	96	38	–	5	32
Zusammen	983	195	182	284	299	8 008	3 587	952	2 172	903
männlich	599	118	151	179	141	4 416	1 639	764	1 331	454
weiblich	384	77	31	105	158	3 592	1 948	188	841	449
ohne Angabe	–	–	–	–	–	22	2	–	14	5
Insgesamt	983	195	182	284	299	8 030	3 589	952	2 186	908

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.